



Weiterbildungsangebote

Risikobewusstsein und Interventionssicherheit

Esther Luder Müller, Marco Vanotti

Früherkennung und Frühintervention sind im schulischen Kontext eine anspruchsvolle Aufgabe. Das Erkennen, Einschätzen und richtige Einordnen von Warnsignalen sowie eine planvolle Informationsbeschaffung und ein durchdachtes Fallmanagement geben Sicherheit im anspruchsvollen Schulalltag. Eine 360°-Sicht im Umgang mit Auffälligkeiten und Herausforderungen eröffnet mehr Handlungsmöglichkeiten und eine gezieltere Prozessarbeit. Im Workshop werden die wichtigsten Herausforderungen im Schulalltag anhand von Fallbeispielen aufgegriffen und Vorgehensmöglichkeiten vor dem Hintergrund der Risikoerkennung konkretisiert.

Dauer: 3 1/2 Std. (inkl. Pause)

Ein schuleigenes Krisenkonzept

Esther Luder Müller

Kann man sich auf Notfälle und Krisen in der Schule vorbereiten? Viele Schulen möchten für den Ernstfall gerüstet sein und ein schuleigenes Krisenkonzept erarbeiten. Was sind mögliche Krisenereignisse? Wer ist wofür zuständig (Lehrperson, Schulleitung, Krisenstab)? Wie wird ein Krisenstab zusammengesetzt und aufgebildet? Wer wird in Krisensituationen wann, wie und von wem informiert? Wie kann mit den Medien umgegangen werden? Wann soll externe Unterstützung angefordert werden? Der Workshop gibt Antworten auf diese Fragen und zeigt auf, wie ein solches Konzept unter Mitwirkung der Beteiligten entstehen kann.

Dauer: 3 1/2 Std. (inkl. Pause)

Schulpsychologischer Dienst
des Kantons St.Gallen
Kriseninterventionsgruppe
Müller-Friedbergstrasse 34
9400 Rorschach
Tel. 071 858 71 10

spd.zentralstelle@sg.ch
www.krisenintervention-sg.ch



Workshop / Referat / SchiLf

Konflikte und Mobbing in Kindergarten und Schule

Esther Luder Müller, Marco Vanotti

Was ist Mobbing und was nicht? Welches sind typische Merkmale, die zur Entstehung und Aufrechterhaltung von Mobbing beitragen? Wie können Lehrpersonen die Situation beeinflussen? Welche präventiven Massnahmen können angewendet werden? Mobbing ist ein aggressives Verhalten, aber nicht jede aggressive Handlung ist gleich Mobbing. Mobbing kann für die Entwicklung aller Involvierten schwerwiegende Folgen haben. Wo liegt die Abgrenzung zu Konflikten und Auseinandersetzungen, die zum Schulalltag und zur sozio-emotionalen Entwicklung von Kinder und Jugendlichen gehören, und wo beginnt Mobbing?

Hinter Mobbing steckt ein Muster, das wir verstehen können. Das Erkennen der Dynamik und das angemessene Intervenieren setzt Themenwissen und Kenntnisse über Hilfsmittel zur systematischen Beobachtung der Interaktionen und Gruppenprozesse voraus.

Dieser Workshop bietet neben einem fundierten Theorieinput über Mobbing auch praxiserprobte Handlungsmöglichkeiten. Anhand konkreter Fallbeispiele werden Interventions-schritte und Lösungsideen erarbeitet.

Der Theorieteil des Workshops wird auch als Referat, mit gekürztem Interventionsteil und ohne die Bearbeitung von Fallbeispielen, angeboten.

Es besteht zudem die Möglichkeit, den Workshop als ganztägiges Angebot mit einer zusätzlichen Vertiefung im Interventionsbereich und der Fallarbeit für eine schulinterne Fortbildung (SchiLf) an Schulen zu buchen.

Workshop

Dauer: 3 ½ Stunden (inkl. Pause)

Referat

Dauer: 2 ½ Stunden (inkl. Pause)

SchiLf-Veranstaltung für Schulteams

Dauer: 6 ½ Stunden (inkl. Pause)

Schulpsychologischer Dienst
des Kantons St.Gallen
Kriseninterventionsgruppe
Müller-Friedbergstrasse 34
9400 Rorschach
Tel. 071 858 71 10

spd.zentralstelle@sg.ch
www.krisenintervention-sg.ch